



Wege durch **AFRIKA**

Äthiopien 16 Tage: Äthiopiens Süden intensiv - Faszinierende Völker des Omo-Deltas

Tag 1 Anreise

Am späten Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Ankunft am nächsten Morgen.

Tag 2 Addis Abeba

Stadtbesichtigung Addis Abeba: Nationalmuseum, Merkato und Piassa.

Ankunft in Addis Abeba am frühen Morgen. Wir treffen unsere Reiseleitung und ruhen uns etwas im Hotel aus. Bei Mittagessen dürfen wir zum ersten Mal die leckere, äthiopische Küche probieren. Anschließend geht es los mit unserem Programm: Es geht zunächst ins Nationalmuseum, in dem wir neben einer Auswahl von Kunst-, und Handwerksobjekten auch auf die berühmte Lucy treffen, einen der ältesten Skelettfunde unserer menschlichen Vorfahren. Anschließend besuchen wir den Merkato, den größten Freiluftmarkt Afrikas. Hier ist nahezu jede erdenkliche Ware erhältlich – von der Ziege über äthiopische Kunst bis hin zum Computer. Ein Highlight ist der „Recycling Markt“, auf dem alte Autoreifen zu Sandalen verarbeitet werden, Wellblech zu Metalleimern oder Olivenölkännchen aus Italien zu Kaffeekannen.

Wir beenden den Tag mit einem Spaziergang durch das historische Viertel rund um den Piassa. Hier erinnern viele Gebäude an die Zeit der Besetzung durch die Italiener. Wir besuchen ein Café und genießen eine Tasse frisch gebrauten Kaffee.

Übernachtung im Hotel.

Tag 3 Dorze-Volk

Flug nach Arba Minch und Besuch eines Dorze-Dorfs.

Heute fliegen wir in das südliche Arba Minch. Von hier aus fahren wir ca. 45 km in ein Gebirgsdorf der Dorze, von dem aus wir einen weiten Blick auf die Seen Abaya und Chamo haben.

Die Dorze sind eines der vielen Völker Äthiopiens und sind bekannt für ihre Baumwollweberei und bienenstockförmigen Häuser. Die Zierbanane, auch "falsche Banane", spielt eine große Rolle im Leben der Dorze. Ihr Stamm wird unter anderem zum Essen und ihre Blätter zum Hausbau verwendet.

Wir verbringen die Nacht bei den Dorze und gewinnen einen tiefen Einblick in ihre Kultur. Es gibt traditionelles Abendessen sowie eine lokale Spezialität: den Honigwein „tej“, den wir in einer lokalen Bar probieren.



Übernachtung in kleinen, einfachen Hütten

Tag 4 Dorze-Volk

Wanderung durch das Gebiet der Dorze. Fahrt nach Konso (120 km).

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung (ca. 4 h) durch das Gebiet der Dorze. Der Weg führt durch mystische Wälder, vorbei an traditionellen Dörfern bis hin zu einem

Wasserfall. Zudem besuchen wir die Weberei einer lokalen Baumwoll-Kooperative. Nachmittags Fahrt nach Konso.

Übernachtung in Hotel/Lodge

Tag 5 Fahrt nach Konso und Dorfbesuche

Fahrt nach Konso (120 km). Besuch Konso-Dorf.

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Konso. Hier besuchen wir einige der Dörfer. Die Konso haben ihren Lebensstil perfekt an ihr natürliches Umfeld angepasst und konstruieren genialen Terrassenbau zur Bewirtschaftung von gebirgigen Äckern und Feldern. Die Terrassen schützen sowohl vor Überflutung als auch vor Beschädigung durch Vieh.

Übernachtung in Hotel/Lodge

Tag 6 Fahrt nach Jinka

Besuch Konso-Dorf. Fahrt nach Jinka (300 km). Besuch des Wochenmarkts in Key Afer.

Am Vormittag besuchen wir ein Dorf der Konso, die ihren Lebensstil perfekt an ihr natürliches Umfeld angepasst haben. Die Konso

konstruieren genialen Terrassenbau zur Bewirtschaftung von gebirgigen Äckern und Feldern. Die Terrassen schützen sowohl vor Überflutung als auch vor Beschädigung durch Vieh.

Nachmittags Fahrt nach Jinka. Auf dem Weg besuchen wir einen farnefrohen Wochenmarkt in Key Afer, auf dem wir die Völker Bena, Ari und Tsemay beim Kauf und Verkauf von Gemüse, Obst, Stoffen und anderen Waren beobachten.

2 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 7 Volk der Mursi

Fahrt in den Mago Nationalpark und Besuch der Mursi.



Fahrt durch den Mago Nationalpark (140 km), in dem wir verschiedene Säugetiere und Vögel beobachten können. Ziel ist das Dorf der Mursi, die für ihre Lippenteller bekannt sind. Die Mursi-Frauen bekommen einen kleinen Schnitt in die Unterlippe, den sie mit Holzstiften und später Lehmteflern weiten. Während sich die Frauen mit Lippentellern und anderen Piercings schmücken, demonstrieren die Männer ihren Mut und Ausdauer in Stockkämpfen.

Tag 8 Turmi

Fahrt nach Turmi (120 km). Besuch eines Hamer-Dorfs.

Fahrt Richtung Turmi. Am Ziel angekommen besuchen wir ein Dorf des Hamer-Volks, dessen Frauen ihr Haar traditionell mit Lehm "färben".

3 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 9 Turmi

Besuch Hamer-Dörfer.

Wir besuchen einige weitere umliegende Hamer-Dörfer und lassen uns dabei ausreichend Zeit, in die Kultur der Menschen einzutauchen.

Den Nachmittag können wir entspannt in unserer Lodge verbringen.

Tag 10 Volk der Dassenech

140 km Fahrt Richtung Südwesten. Besuch Dassanech-Dorf.

Heute unternehmen wir eine Exkursion Richtung Südwesten zum Volk der Dassanech. Sie leben am Ufer des Omo-Flusses, Namensgeber des gewaltigen Omo-Tals und Lebensgrundlage der Dassanech. Wir fahren zurück nach Turmi.

Tag 11 Arba Minch

Fahrt nach Arba Minch (240 km).

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Arba Minch. Nachmittags können wir entspannt die Kleinstadt besichtigen oder auch einige entspannte Stunden in der Lodge verbringen.

2 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 12 Nech Sar Nationalpark

Bootsfahrt auf dem Chamo-See, Zebras im Nech Sar Nationalpark.

Für Tierliebhaber ist der heutige Tag wohl einer der Reise-Highlights. Wir unternehmen eine Bootsfahrt über den Chamo-See und begegnen dort mit etwas Glück Nilpferden, Krokodilen und Pelikanen. Am anderen Ufer erreichen wir den Nech Sar Nationalpark und begeben uns auf Safari. Gemeinsam mit einem erfahrenen Guide und einem Scout folgen wir Zebraspuren. Sobald wir auf die Tiere treffen, können wir sie aus nächster Nähe in freier Wildbahn beobachten.



Tag 13 Langano-See

Fahrt zum Langano-See (315 km). Schwimmen und Relaxen am See.

Wir fahren an den Langano-See und verbringen dort zwei Tage. Der See ist einer der wenigen Bade-Seen des Landes. Mit seinen grauen Vulkansandstränden und seinem durch Lehm rötlich gefärbten Wasser lädt er zu einigen Schwimmszügen ein.

2 Übernachtungen in Hotel/Resort

Tag 14 Langano-See

Schwimmen und Relaxen am See. Optional: Besuch Abijatta Shalla Nationalpark

Wer möchte, kann mit einem Scout den Abijatta Shalla Nationalpark erkunden. In dem Naturschutzgebiet im Ostafrikanischen Grabenbruch erwarten uns Gazellen, Schakale und verschiedenste Vogelarten.

Wahlweise relaxen wir den ganzen Tag am See. Bei einem

Strandspaziergang oder einigen Schwimmszügen können wir die vielen spannenden Eindrücke unserer Reise Revue passieren lassen.



Tag 15 Addis Abeba

Fahrt nach Addis Abeba (190 km)

Heute fahren wir zurück nach Addis Abeba. Es bleibt Zeit für einen kleinen Stadtrundgang und letzte Souvenir-Einkäufe. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Tag 15 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12**Tourcode: KT02**

Reisetermine & Preise

15.09. – 30.09.2018	3.190 €
20.10. – 04.11.2018	3.190 €
24.11. – 09.12.2018	3.250 €
05.01. – 20.01.2019	3.250 €
23.02. – 10.03.2019	3.190 €
06.04. – 21.04.2019	3.190 €

Einzelzimmerzuschlag: 270 €

Im Reisepaket enthaltener Service:

- Direktflug Frankfurt – Addis Abeba – Frankfurt mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economy Class oder gleichwertiger Fluggesellschaft
- alle Inlandsflüge
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Übernachtungen in landestypischen 3 – 4 Sterne Lodges/Hotels im 1 x Übernachtung in einfacher Hütte im Dorze-Dorf
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren
- Transport im modernen Fahrzeug
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Täglich Frühstück und Mittagessen inklusive Softgetränke sowie 1 x Abschieds-Abendessen am letzten Tag
- Trinkwasser
- 100 %ige Kompensation der CO2-Emissionen der internationalen Flüge
- Deutscher Reisepreis-Sicherungsschein für jeden Reisetilnehmer

Im Reisepaket nicht enthaltener Service:

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten – Sie können sich individuell entscheiden, ob Sie den Abend mit der Reisegruppe oder einmal alleine verbringen möchten.
- Visum
- Video- und Fotogebühren
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen

- Anschlussflüge mit der Lufthansa ab/zu anderen deutschen Städten (Preis auf Anfrage)
- Reiseversicherungen mit der HanseMercur Reiseversicherung
- Einzelzimmer

Einblicke in den äthiopischen Alltag auf dieser Reise:

Lokaler Markt

Beim Besuch eines lokalen Marktes gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Stoffe, unbekannte Gewürze, verschiedenste Kaffeesorten und unterschiedliche Völker, die miteinander Handeln. Wir lassen uns einfach im Marktgewimmel treiben...

Traditionelle Kaffeezeremonie

Das Miterleben einer traditionellen Kaffeezeremonie ist ein Muss. Denn Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Homestay mit Übernachtung in einem Dorze Dorf

Bei einer **Homestay**-Übernachtung in einem Dorze-Dorf schlafen wir in typischen Hütten-Unterkünften und probieren lokale Speisen und Getränke. Die Dorze berichten uns über ihr alltägliches Leben und wir dürfen traditionelles Handwerk einmal selber ausprobieren wie das Baumwollspinnen oder Töpfern. Durch den Aufenthalt gewinnen wir spannende Einblicke in den Alltag des Volkes und tauchen tief ein in die Kultur der Menschen.

Honigwein tej

Das Volk der Dorze ist im ganzen Land für seinen ausgezeichneten Honigwein tej bekannt. Bei einem Besuch Ihres Dorfes schauen wir in einer lokalen Bar vorbei, probieren das köstliche Getränk und verbringen einen fröhlichen Abend mit den Dorze.



Traditioneller Tanzclub

Traditionelle Tanzclubs sind sehr beliebt bei den Äthiopiern und sind einen Besuch wert. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Diskothek, sondern vielmehr um eine größere Bar mit Bühne. Dort treten verschiedene Sänger und Tanzgruppen auf, die uns unterschiedliche Tanzstile aus dem ganzen Land vorführen. Das leckere, äthiopische Essen sowie äthiopisches Bier sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

Völker des Südens

Äthiopien ist eines der wenigen afrikanischen Länder, in denen viele Völker noch weitgehend unberührt von modernen Einflüssen leben. Beim Besuch einiger dieser Stämme erleben wir daher einen unverfälschten Einblick in das traditionelle Leben dieser Menschen. Dabei begegnen wir Ihnen stets mit dem nötigen Respekt und Achtung.

Anforderungen & Hinweise

Kondition: Für alle Reisen sind eine normale Kondition und ein guter gesundheitlicher Zustand Voraussetzung. Je nach Reise unternehmen wir kleinere Wanderungen (3 – 4 Stunden). In Gheralta können wir je nach Belieben weitere Strecken wandern.

Unterkünfte: Die Hotels und Lodges entsprechen dem landestypischen 3 – 4 Sterne Standard. Eine wackelnde Wandlampe oder gelegentliche Strom- und Warmwasserausfälle können jedoch durchaus vorkommen. Eine Nacht auf dieser Reise verbringen wir in einem traditionellen Dorze-Dorf. Diese Homestay-Übernachtung ist ein klarer Kontrast zu den klassischen Hotelunterkünften. Wir schlafen in kleinen, einfachen Hütten; die Sanitäreanlagen sind „rustikal“. Durch den Aufenthalt gewinnen wir spannende Einblicke in Kultur und Alltag der Menschen.

Klima: Je nach Reiseterrain bewegen sich die Tagestemperaturen zwischen 18° und 30° Grad. Im Gebirge und in den Nächten kann es deutlich kühler werden. Vor allem im Simiengebirge kann es nachts unter 5° Grad werden. In der Trockenzeit von Oktober bis Mai kommt es nur selten zu Regenfällen. In der Regenzeit von Juni bis September gibt es im Norden fast täglich Regenschauer, dafür ist jedoch alles grün und blüht. Im Süden ist es auch in der Regenzeit relativ trocken.

Fahrten: Bis auf die Hauptrouten ist das Straßennetz in Äthiopien bisher nur unzureichend ausgebaut. Einige Strecken, insbesondere im Süden, führen daher über unbefestigte Straßen und es muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Gepäck: Für die Homestay-Übernachtung sollten Sie Hüttenschlafsack (oder Schlafsack) und Handtuch einpacken.

Soziales: Durch die Homestays, d. h. durch den Besuch von Familien oder Dörfern auf unseren Reisen findet nicht nur ein spannender Austausch zwischen zwei Kulturen statt. Die Familien erhalten darüber hinaus ein zusätzliches Einkommen. Dieses trägt zur Verbesserung ihres Lebensstandards bei sowie zu einer erhöhten Unabhängigkeit von anderen unbeständigen Einkommensquellen.

Reisepass, Visa:

Für die Erlangung des Visums nach Äthiopien benötigen Sie einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Das Visum erhalten bequem bei der Einreise. Selbstverständlich kann es auch vorab bei der äthiopischen Botschaft in Deutschland beantragt werden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Impfungen:

Notwendige Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe auch www.rki.de

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter „Fit for Travel“, dem Reisemedizinischen Infoservice, der auch als kostenlose App heruntergeladen werden kann: <https://www.fit-for-travel.de/>

Hinweis: für die Einreise nach Äthiopien ist immer dann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich, wenn Sie in weitere Länder in Afrika einreisen werden bzw. sich unmittelbar vorher in einem afrikanischen Land aufgehalten haben.